



Der AMD-Tipp 05/2025 von Thomas Furtmann

Sicher unterwegs mit dem E-Scooter

E-Scooter sind elektrisch betriebene Klein- und Miniroller mit einer höchstzulässigen Leistung von nicht mehr als 600 Watt und einer Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h. Sie gelten als praktisch und lassen sich sehr einfach fahren. Aus diesen Gründen sind sie im modernen Straßenverkehr nicht mehr wegzudenken. Trotzdem gibt es wichtige Aspekte, die E-Scooter-Fahrende vor und während der Fahrt unbedingt beachten sollten.

„Um sicher im Straßenverkehr unterwegs zu sein, sind E-Scooter mit einer wirksamen Bremsvorrichtung, weißen Rückstrahlern nach vorne, roten Rückstrahlern nach hinten und gelben Rückstrahlern auf der Seite auszurüsten. Bei Dunkelheit und/oder schlechter Sicht sind zusätzlich ein weißes Licht nach vorne und ein rotes Rücklicht anzubringen. Damit eine umfassende Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet wird, gelten für die elektrisch betriebenen Roller außerdem die gleichen Regeln und Pflichten wie für den Fahrradverkehr“, erklärt Thomas Furtmann, Sicherheitsfachkraft beim AMD Salzburg.

Folgende **Regeln** sind beim Fahren mit dem E-Scooter zu beachten:

- Radwege benutzen
- Verkehrsregeln für Fahrräder einhalten
- Abstellplätze für Fahrräder verwenden
- nicht telefonieren
- Das Alkohollimit beträgt 0,8 Promille.
- In einem von Suchtgift beeinträchtigten Zustand zu fahren ist verboten.
- Für das Lenken der Fahrzeuge besteht ein Mindestalter von 12 Jahren. Jüngere Kinder dürfen nur mit einer Begleitperson ab 16 Jahren oder mit eigenem Fahrradausweis fahren.
- Helmpflicht für Kinder bis 12 Jahre – der AMD Salzburg empfiehlt das Tragen eines Helms auch für Erwachsene.

Um mit dem E-Scooter **sicher unterwegs** zu sein, hat der AMD Salzburg folgende **Tipps** parat:

- Safety-Check vor dem Start
- Reflektierende Kleidung für Sichtbarkeit
- Vorsicht bei Bodenunebenheiten und Regenwetter
- Geschwindigkeit der Verkehrssituation anpassen
- Sicherheitsabstand zu parkenden Autos halten
- Nie zu zweit fahren
- Auf Musik hören verzichten
- Gegenstände in Rucksack oder Umhängetasche transportieren
- Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmende
- Beim Abbiegen Handzeichen geben (wenn vorhanden, Blinker setzen)

Der **AMD-Salzburg** ist mit mehr als 60.000 betreuten Mitarbeitenden aus über 270 Betrieben das größte arbeitsmedizinische Zentrum Westösterreichs. **Präventivkräfte** aus den Bereichen **Sicherheitstechnik, Arbeitsmedizin** sowie **Arbeits- und Organisationspsychologie** sorgen für gesundes und sicheres Arbeiten. Mehr Infos hier: <https://www.gesundessalzburg.at/amd/>

